

06. Juli 2020

Kerstin Sellerberg
Telefon: 05251/60-6053
Mail: sellerberg@sicp.de

Fürstenallee 11
33102 Paderborn

www.sicp.de

PRESSEINFORMATION

Mit digitalen Services Parken neu denken: Projekt ServPark erfolgreich abgeschlossen

Gegenstand des im Juli erfolgreich abgeschlossenen F&E-Projektes ServPark, das der SICP – Software Innovation Campus Paderborn gemeinsam mit der Beckmann GmbH über einen Zeitraum von elf Monaten durchgeführt hat, war die Begleitung der Transformation des Unternehmens vom hardwarelastigen Kassensystemanbieter zum Plattformanbieter. Dabei wurde aus wissenschaftlicher Sicht untersucht, wie ein plattformbasiertes Geschäftsmodell mit neuen, digitalen Services als Leistungsangebot für unterschiedliche Kundenzielgruppen aufgebaut werden kann. Eine umfassende Umfeldanalyse und eine qualitative Interviewstudie entlang der Wertschöpfungskette der Firma Beckmann bildeten die Grundlage zur Entwicklung digitaler Services und plattformbasierter Geschäftsmodelle.

Starke regionale Wirtschaft – Die Beckmann GmbH

Mitte der 50er Jahre gegründet, befindet sich das Familienunternehmen Beckmann inzwischen in der dritten Generation. Die langjährige Erfahrung des Unternehmens aus Hövelhof im Bereich selbstbedienter Bezahlssysteme wurde stetig genutzt, um weitere Geschäftsfelder zu erschließen. So wurde das Produktspektrum auf Basis einer ausgereiften Technologieplattform sukzessive um Zugangssysteme, Zufahrtssysteme bis hin zu ganzheitlichen Stellplatzsystemen mit Energie-, Ver- und Entsorgungssäulen erweitert.

Im Zuge der digitalen Transformation sollte eine Antwort auf die Frage gefunden werden, wie in Zukunft Zusatzleistungen in Form von digitalen Cloud-Services vermarktet werden können.

An diesem Punkt setzte das Projekt ServPark an. Lösungen zu folgenden Fragestellungen wurden gemeinsam erarbeitet:

- Welche digitalen Services gibt es derzeit in den Bereichen On- und Offstreet-Parken?
- Wie werden digitale Services von Betreibern und Nutzern von Parkflächen wahrgenommen?
- Welche Preisbereitschaft gibt es für digitale Services in den Bereichen On- und Offstreet-Parken?
- Wie können die digitalen Services in bestehende Geschäftsmodellstrukturen integriert werden?

„Uns war es wichtig, die Cloudplattform und das damit verbundene Geschäftsmodell frühzeitig aus einer wissenschaftlichen, externen Sicht mitzudenken und sie so bestmöglich auf die Kundenbedürfnisse abzustimmen“, erläutert Stefan Beckmann, CSO der Beckmann GmbH. Um dieses Innovationspotenzial angehen zu können, hat der SICP im Vorfeld des Projektes in Abstimmung mit dem Unternehmen verschiedene Instrumente zur Förderung evaluiert. „Über einen

Mittelstand.innovativ! – Innovationsgutschein des Landes NRW konnten wir schließlich ein passendes Förderinstrument identifizieren“, so Dr. Christoph Weskamp, Manager des Kompetenzbereichs Digital Business im SICP.

Innovation des Entwicklungsprozesses von digitalen Services durch empirische Methoden

Insgesamt lag der Fokus des Projektes ServPark auf dem Transformationsprozess zum Anbieter von Produkt-Service-Systemen. Im Projekt wurde zunächst eine Umfeldanalyse durchgeführt, um am Markt existierende digitale Services zu identifizieren. Diese Ergebnisse dienten anschließend als Grundlage für den Innovationsprozess der Beckmann GmbH, sodass darauf aufbauend Lösungen für neue, digitale Services entwickelt wurden. In einem kundenzentrierten Ansatz wurde zudem die Wertwahrnehmung von digitalen Services bei Kunden des Unternehmens durch eine qualitative Interviewstudie ermittelt. So wurden Hemmnisse und Mehrwerte von digitalen Services auf Seiten der Kunden frühzeitig identifiziert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vermarktung der digitalen Services bzw. der Erarbeitung des Geschäftsmodells. Dazu wurden zunächst in einem „Value Network“ Informations- und Geldflüsse zwischen den beteiligten Akteuren im Bereich On- und Offstreet-Parken analysiert und gemeinsam erarbeitet, wie die digitalen Services in die bestehenden Geschäftsmodellstrukturen integriert werden können. Zudem wurden Erlös- und Kostenmodelle entwickelt, mit deren Hilfe die Tragfähigkeit des Geschäftsmodells anhand von verschiedenen Szenarien bewertet wurde.

Im Hinblick auf die Entwicklung digitaler Services wurden im Projekt neue Methoden und Kenntnisse zur Verbesserung des Serviceangebots der Beckmann GmbH generiert. „Durch die interdisziplinäre Kombination von wissenschaftlichen Methoden und agiler Technikentwicklung können wir in diesem Jahr in den geplanten Roll-Out mit einem überzeugenden Leistungsspektrum gehen. Die greifbaren Kundenmehrwerte wie z.B. die Onlinezahlung per PayPal oder die Rabattierung per Smartphone werden wir sukzessive in unsere anderen Geschäftsfelder portieren“, resümiert Stefan Beckmann. „Ich freue mich sehr, dass wir als SICP einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft leisten konnten und die Firma Beckmann bei ihrem Transformationsprozess hin zum Anbieter für eine digitale Plattform begleiten durften“, so Dr. Christoph Weskamp.

www.sicp.de
www.beckmann-gmbh.de

Kontakt:

Dr. Christoph Weskamp, Kompetenzbereich Digital Business, SICP – Software Innovation Campus Paderborn, Tel.: 05251/60-5240, E-Mail: weskamp@sicp.de

Neuigkeiten und aktuelle Informationen finden Sie unter www.sicp.de.